



C II 1 – m 09 / 06

**Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland
im Land Brandenburg
September 2006**

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September.
Endgültige Ergebnisse werden in C II 1-j veröffentlicht.

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im November 2006

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise

2

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung

3

2 Vorläufige Hektarerträge nach Verwaltungsbezirken

4

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2002 (BGBl. I S. 1662) werden in jedem Jahr in den Monaten April bis November (ohne Mai) Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Ernteberichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen der endgültigen Anbauflächen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2006 erfolgt die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses.

Die Berechnung des vorläufigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2006 erfolgt auf der Grundlage der Erträge aus der Feldfruchtberichterstattung. In die Ergebniserstellung fließen zusätzlich die schon vorliegenden Daten aus der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ mit ein.

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam werden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

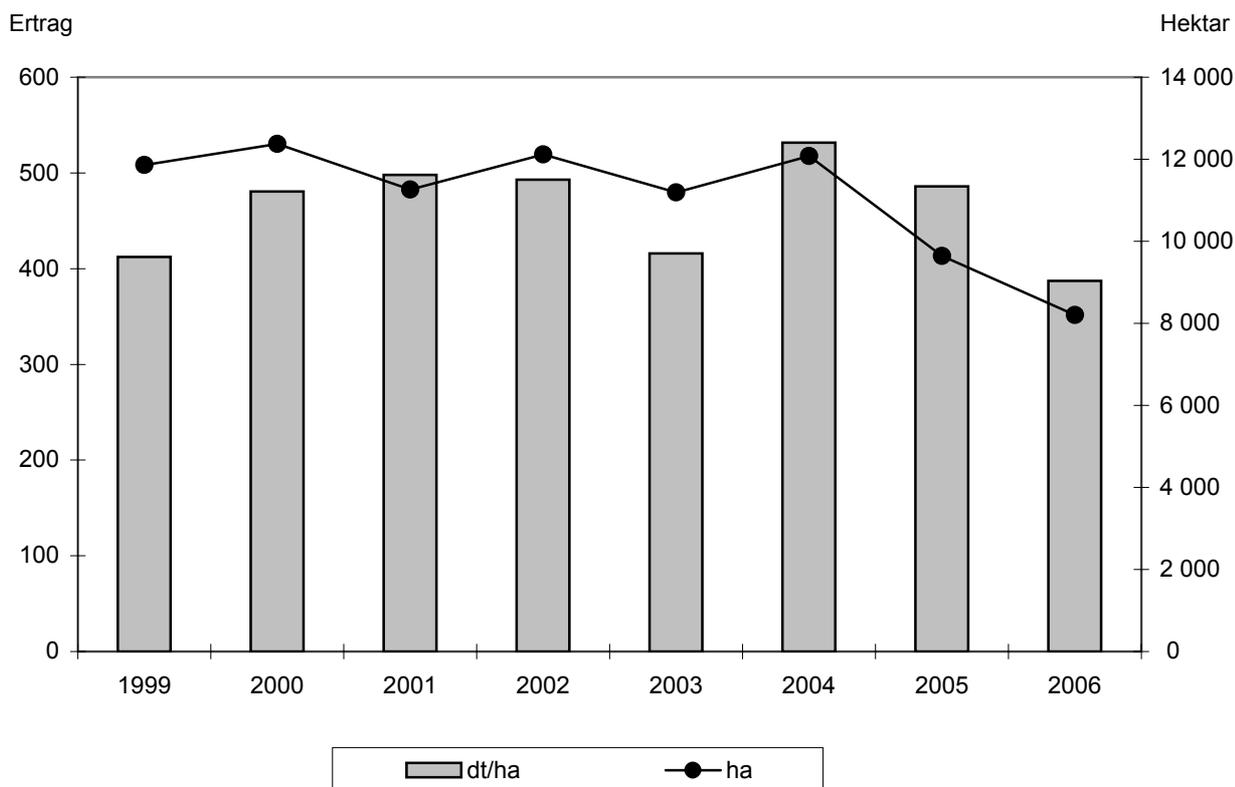
Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung

Fruchtart	Hektarertrag			Erntemenge		
	Durchschnitt 2000 - 2005	2005	Vorläufiges Ergebnis 2006	Durchschnitt 2000 - 2005	2005	Vorläufiges Ergebnis 2006
	Dezitonnen			1 000 Tonnen		
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	317,8	377,5	249,7	385	434	281
Zuckerrüben	489,4	518,4	387,3	560	500	318
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	73,2	83,2	59,4	112	188	106
Silomais	323,1	370,7	233,9	3 114	3 485	2 383
Öllein (Flachs)	6,1	10,5	7,7	7	8	6
Körnersonnenblumen	19,3	23,3	15,7	30	39	29

Anbauflächen und Hektarerträge der Zuckerrüben



2 Vorläufige Hektarerträge nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag von				
	mittelfrühen und späten Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Körnersonnen- blumen
	Dezitonnen				
Cottbus
Frankfurt (Oder)	.	.	162,8	.	16,7
Barnim	176,3	.	203,6	64,2	20,7
Dahme-Spreewald	250,5	.	199,9	.	14,0
Elbe-Elster	213,6	396,3	225,5	65,9	15,1
Havelland	242,9	358,4	273,1	55,8	16,0
Märkisch-Oderland	147,7	394,4	248,3	57,2	20,4
Oberhavel	187,1	.	277,1	87,0	14,0
Oberspreewald-Lausitz	204,7	.	196,5	76,0	10,2
Oder-Spree	106,8	.	178,7	36,0	13,6
Ostprignitz-Ruppin	273,5	374,9	288,8	69,5	.
Potsdam-Mittelmark	207,5	364,7	260,7	40,4	16,3
Prignitz	192,5	386,8	261,3	63,4	.
Spree-Neiße	201,0	.	188,5	.	9,1
Teltow-Fläming	288,3	337,6	184,3	69,5	10,2
Uckermark	.	417,8	256,8	60,1	18,5
Land Brandenburg	249,7	387,3	233,9	59,4	15,7